

SONDERAUSGABE ZUM NEUEN MINERALHEILBAD ST.MARGRETHEN



Moderne Wellnessoase:

Schwitzen,  
sprudeln, Erholung pur

Seite 12

Gastgeber im Porträt:

Hochmotiviert  
und bereit für die Gäste

Seite 24



**Die Badwassertechniker:****aquila wasseraufbereitungstechnik GmbH**

Die im Jahr 2000 gegründete aquila wasseraufbereitungstechnik GmbH ist spezialisiert auf die Planung, Projektierung, Erstellung und Wartung von Badwasseraufbereitungsanlagen in kommunalen Bädern. Ausserdem ist sie zertifizierter Anlagenbauer für die Installation und Wartung von «Captura»-Filteranlagen zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser in Deutschland und der Schweiz. Das Unternehmen aus Wertheim am Main hat 110 Mitarbeiter und seit diesem Jahr eine Niederlassung in der Schweiz. Der Auftrag fürs Mineralheilbad St.Margrethen war hinsichtlich der Aufbereitungsstufen und der angewandten Wasserbehandlungs-

verfahren ein umfangreicher. So ist aquila verantwortlich für die Mineralwasseraufbereitung mit zwei Filtrationsstufen mit einer Ozonvorbehandlung und anschliessender Chlorierung.

Diese Aufbereitung von Mineralwasser ist immer eine besondere Herausforderung: Die Wasserzusammensetzung wirkt sich nämlich auf das Filtermaterial und daher auch auf die Filtrationsleitung aus. Die Beckenwasseraufbereitung der aquila erfolgt mittels Mehrschichtfiltration mit dem «Captura»-System, das zu den energie- und platzsparendsten Filtrationssystemen gehört. Ebenfalls von aquila eingebaut und programmiert wurde schliesslich die Anlagensteuerung. Diese hält alle Systeme am Laufen und kann per Internet vom Betreiber bedient werden.



Ein fertiger Technikeller der aquila wasseraufbereitungstechnik GmbH.

**Die Bad-Planer: Kannewischer**

Die Tamina Therme in Bad Ragaz, das Hotel Kulm in St.Moritz, das Kurzentrum Rheinfelden: Das Kannewischer Ingenieurbüro für Energie- und Schwimmbadtechnik hat über 40-jährige Erfahrung in Konzeptberatung, Planung und Betriebsbetreuung von Bädern. Seit Kurzem gehört auch das Mineralheilbad St.Margrethen zu den mehreren Hundert Referenzprojekten des international agierenden Unternehmens aus Cham-Zug, das Standorte in St.Gallen, Bern und Yverdon-les-Bains hat. In St.Margrethen hat Kannewischer bereits 2013 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Diese bestand unter anderem aus einer Markt- und Anlagenanalyse und aus der Überprüfung des Ressourcenverbrauchs. Darauf aufbauend plan-

te, projektierte und realisierte die Firma anschliessend Gebäudetechnik, Badwasser- und Mineralwasseraufbereitungsanlagen sowie die Badebecken. Damit verfügt das Mineralheilbad jetzt über moderne Technik und Wasseraufbereitung, die Anlagen sind für optimalen Ressourceneinsatz bei vorgegebenem Budget konzipiert – wobei die Hygiene der Badewasserqualität sowie ein angenehmes Raumempfinden für Kannewischer oberste Priorität hatte.

Eine Besonderheit war die Konzeptionierung des Flussbades im Aussenbereich, wie Peter Fink sagt, Projektleiter und Geschäftsführer der St.Galler Niederlassung. Alle Aussenbecken werden in der Nacht mit automatischen Rollläden abgedeckt. Dies, um Wärmeverlust zu vermeiden. «Weil es aber im Fluss-

bad Elemente gibt, die aus dem Wasser ragen, kam diese Lösung hier nicht infrage.» So konzipierte Kannewischer für das Flussbad ein Absenkbecken,

in welches das Wasser in der Nacht geleitet werden kann. Am morgen wird es dann wieder zurück ins Becken gepumpt – bereit für die Gäste.



Kannewischer plante, projektierte und realisierte Gebäudetechnik, Badwasser- und Mineralwasseraufbereitungsanlagen sowie die Badebecken.

Adrian Hostettler hat über 20 Jahre Erfahrung als Innenarchitekt und Lichtgestalter und ist Inhaber der Hellraum GmbH.

**Die Lichtgestalter: Hellraum GmbH**

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Adrian Hostettler als Innenarchitekt und Lichtgestalter. 2001 hat er die Firma Hellraum gegründet. Seither realisiert Hostettler mit seinen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anspruchsvolle Licht- und Innen-

architekturprojekte. «Uns interessiert, wie natürliches und künstliches Licht auf uns Menschen wirkt und wie es uns beeinflusst. Wie das Verhältnis von uns Menschen zu Tag und Nacht, zu Helligkeit und Dunkelheit, zu Ursprünglichkeit und Künstlichkeit ist.» Die Firma mit Sitz in St.Gallen hat schon zig Projekte realisiert: zum Beispiel in Museen, Rehakliniken und Altersheimen, aber auch in Aussenräumen. Und nicht zuletzt in Bädern und Wellnessanlagen. So ist Hellraum auch für die Lichtgestaltung im neuen Mineralheilbad St.Margrethen verantwortlich. «Die besondere Aufgabe beim Mineralheilbad war, das künstliche Licht vor allem als Stimmungsträger einzusetzen und trotzdem alle funktionalen Bedürfnisse zu erfüllen», so Hostettler. «Während des ganzen Aufenthalts werden die Bade- und Wellnessgäste nun von sorgfältig gestalteten Räumen mit speziellen Lichtstimmungen empfangen und begleitet.» Ausgehend von der elementaren Wichtigkeit des natürlichen Lichtes und dessen Zyklus strebe Hellraum immer nach Lösungen, welche einen grösstmöglichen Einfluss von Tageslicht gewährleisten und diesen mit entsprechendem Kunstlicht ergänzen. Herausfordernd aus technischer Sicht war für das Hellraum-Team beim Projekt für das Mineralheilbad vor allem eins: das extreme Klima. «So konnten nur Leuchten eingesetzt werden, die sehr hohen Anforderungen genügen.»





**Herzliche Gratulation  
zur Eröffnung  
und  
viel Erfolg**

## **Harald Kannewischer & Team** *Spa Concept Engineering*

Am Ende einer Leistungskette steht immer eine **Emotion**. Hinter der Emotion aber wirkt die **Perfektion**. Die **Bädertechnik**.



**Joy of Sparkling**



**Swiss Hightech** in Sparkling Spas ist unsere **Profession**. Mit 40 Jahren Erfahrung.

Als Generalplaner für Bädertechnik bieten wir

**Leistungsgarantien...** Als möglicher General-

übernehmer bieten wir **Bausummen- und**

**Termingarantien...** Als möglicher General-

betreiber bieten wir **Betriebskostengarantien**. Sie

sollten unsere Sparkling Spa Unterlagen in den

Händen halten, bevor Sie einen Realisierungsauf-

trag, aber auch eine Teilsanierung angehen. Jedem

unserer Kunden bieten wir ein erstes – kostenloses

und unverbindliches Analysegespräch an.

### **Kannewischer Ingenieurbüro AG**

Gewerbestrasse 5, CH-6330 Cham-Zug

Tel. +41 41 725 30 50, [info@kannewischer.ch](mailto:info@kannewischer.ch)

### **Harald Kannewischer & Team Bern AG**

Beatusstrasse 19, CH-3006 Bern

Tel. +41 310 29 90, [info.bern@kannewischer.ch](mailto:info.bern@kannewischer.ch)

### **Harald Kannewischer & Team St. Gallen AG**

Rosenbergstrasse 14, CH-9000 St. Gallen,

Tel. +41 71 228 22 80, [info.sg@kannewischer.ch](mailto:info.sg@kannewischer.ch)

### **Kannewischer Ingénieurs Conseils Sàrl**

Rue Galilée 15, CH-1400 Yverdon-les-Bains

Tel. +41 24 445 67 67, [info.romandie@kannewischer.ch](mailto:info.romandie@kannewischer.ch)